

# Geburtstagsfest von unserem Grizzli-Sepp

Am 28. Februar 2004 lud uns Sepp an seine Geburtstagsparty nach Kienberg ein.

*Beginn 12<sup>00</sup> Uhr hiess es auf der Einladung.*

Doch da wir noch Vorbereitungen zu erledigen hatten, trafen wir uns erst um 14<sup>00</sup> Uhr in Oberfrick im Rössli. Um 16<sup>00</sup> Uhr holten wir dann das Geburtstags-Geschenk für Sepp. Dazu fahren wir zur Familie Markus Suter in Oberfrick und holten dort das glücklichste und fidelste Schweinchen das es auf dem Bauernhof gab. Schon als wir es aus dem Stall holten, merkten wir sofort, dass es sich richtig freute, der Star an Sepps Geburtstag zu sein. Es grunzte nämlich die längste Zeit den neuen Song von Daniel Kübelböck vor sich hin.

Als wir um 17<sup>00</sup> Uhr in der Waldhütte in Kienberg ankamen, wurden wir vom Gastgeber so richtig nach Strich und Faden verwöhnt. Zuerst gab es Schwartemagen dann Speck dann nochmals Speck und spät in der Nacht noch Spaghetti mit verschiedenen Saucen-Variationen. Das Zubehör wie Zwiebeln, Knoblauch, Gurken, Nüsse, Maisköbli und die grünen „Affenpiffli“ waren das Tüpfelchen oben drauf. So manch einem, der zuviel von den letzteren zu sich genommen hatte, könnte Tage danach etwas der Auspuff rauchen, gell Dani (das sogenannte Nachbrenner-Syndrom)!!

Um 21<sup>00</sup> Uhr konnten wir dann unser Schweinchen Grisilla feierlich dem Jubilar übergeben. Dazu hatte Beat eigens ein Gedicht zusammen gestellt, dass sich sehen lassen konnte. Mit etwas leichtem Seegang (Fasnachtsfeuer lässt grüssen) präsentierte Beat sein Gedicht mit Bravour.

Ich möchte an dieser Stelle bei Sepp und seiner Familie im Namen des ganzen Schwartemagenclubs für den schönen Abend (und Mittag) ganz herzlich bedanken.

**PS.**

**Übrigens, weiss Jemand wie's unserem Küken geht, ich hörte es  
gab Feuer unterm Dach. Hoffentlich hat er sich nur seine  
Feder nicht verbrannt.**

**Der Verfasser  
Oberschwarti**